



[www.netzwerk-sii-bw.de](http://www.netzwerk-sii-bw.de) [siegbert.schlor@web.de](mailto:siegbert.schlor@web.de) Ausgabe 15, im Juli 2020

## **Newsletter Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württ. e. V.**

Mit **Tipps und Tricks** für die Nutzung digitaler Standardgeräte; *Zusammenstellung: S. Schlor*

**Vorbemerkung:** *Dieser Newsletter erscheint für unsere Initiativen im Netzwerk sii in unregelmäßigen Abständen. Weitergabe der Infos an interessierte Mitglieder in den Initiativen sowie an Computerfreunde erwünscht. Für die Verwendung dieser Inhalte und Tipps kann keine Haftung des Vereins oder des Autors übernommen werden.*

**Nach unserem Online-Mitgliedertreff** vom 14. Juli werden wir jetzt immer wieder auf das Projekt **gesundaltern@bw** hinweisen und Sie auch ermuntern, sich zu informieren, zu qualifizieren und mitzumachen. Dazu haben wir – vor allem als Vorstand und unterstützt durch das LMZ (Frau Gröschel) und den VHS-Verband BW (Frau Helf) - einige Anregungen gegeben, die Sie auf dem padlet <https://padlet.com/gesundaltern/msr6potkrsw1p3lg> finden.

Auch das **nächste Webinar** ist schon vorbereitet. Die Online-Veranstaltung „Corona-Warn-App“ mit Stefan Leibfahrth vom Chaos Computer Club findet am **Mittwoch, 29.07.2020, 18 Uhr**, statt. Wir kooperieren wieder mit dem Volkshochschulverband (VHS) Baden-Württemberg und dem Landesmedienzentrum (LMZ) BW. Alles Nähere einschließlich der Zugangsmodalitäten finden Sie im **Anhang**. Wir freuen uns über Ihre aktive Teilnahme.

Auch beim **Digital Kompass** ist das Thema **Gesundheit Quartalsthema**. Mehr unter: <https://www.digital-kompass.de/themen/themenquartal-gesundheit>.

Eine gute Idee gebe ich gerne an Sie weiter: Nehmen Sie mit Ihrer Krankenkasse Kontakt auf; schreiben Sie, was das Konsortialprojekt gesundaltern@bw vorhat und fragen Sie an, was Ihre Krankenkasse in Richtung Digitalisierung in der Medizin – vor allem aus der Sicht der Mitglieder – plant oder schon zu bieten hat. Fügen Sie Ihrem Schreiben einfach noch den „Steckbrief“ von gesundaltern@bw an (siehe **Anhang**).

**Es gibt noch viel zu tun**, wenn wir uns der Aufgabe widmen, den älteren Menschen technologisch-fortgeschrittene digitale Anwendungen für den Bereich der Telemedizin zu vermitteln und die notwendige Akzeptanz zu erhöhen. Wir können als Netzwerk sii beim Zusammenwirken von Mensch und Technik ein Augenmerk richten auf Funktionalität und Haptik und in den Initiativen landesweit die Interaktion von Geräten und Programmen im Wortsinn be - greifbar machen und dabei den Blick auf den Verbraucherschutz im Auge behalten. Immer sollte der Nutzen bzw. der Zusatznutzen für die Anwender erkennbar sein. Natürlich lesen wir aufmerksam, was zur Digitalisierung im Gesundheitswesen gesagt und geschrieben wird; manche kommerzielle Begeisterung brauchen wir aber nicht zu teilen.

Ein **Blick in den Bildschirm statt dem Besuch in der Arztpraxis**, das können sich seit der Corona-Pandemie immer mehr Patienten vorstellen, wie eine Befragung des Digitalverbands Bitkom ergab. An uns: Welche Gesundheitsapps interessieren Sie? Was erwarten Sie sich von

der elektronischen Patientenakte, die zum nächsten Jahresbeginn als freiwilliges Angebot starten soll? Wie können die Herausforderungen für eine alternde Gesellschaft und drohender Ärztemangel bewältigt werden? Das sind nur einige **Fragen und Aufgaben**.

Abseits von digitaler Medizin und Corona gibt es aber **weitere Themen**, die unser Interesse verdienen. Haben Sie gewusst, dass Kriminelle eine neue **Phishing-Variante** anwenden, um professionell gestaltete Mails mit Strichcodes zu versehen, die vermeintlich Kontaktinformationen enthalten sollen? Wie schnell klickt dann auch ein erfahrener Anwender den QR-Code. Wissen und prüfen Sie immer, was der versteckte Inhalt des Codes mit Ihrem PC macht? Vertrauenswürdigkeit kann brutal ausgenutzt werden.

Fahren Sie oder Ihre Gäste in den Initiativen im **Urlaub ins Ausland**? Warnen Sie vor zu großer Hitze und dem Hitzetod für den mitgenommenen Laptop? Gut, wer das EU-Roaming in Europa nutzen kann und nicht mehr bezahlen muss als zu Hause. Die EU hat seit Mai 2019 auch die Kosten für Anrufe und Nachrichten aus den Mitgliedsstaaten ins EU-Ausland (zum Beispiel für einen Feriengruß nach Hause) gedeckelt. So kostet eine SMS 7 Ct, ein Anruf 23 Ct pro Minute ins Mobilfunk- oder Festnetz. Aber auf Kreuzfahrtschiffen kann es auch teurer werden; denn das Smartphone wählt sich in das stärkste Netz ein und das ist meist das Netz des Kreuzfahrtschiffs. Das kann teuer werden. Und wer etwa durch die Schweiz (kein EU-Land) fährt – natürlich nicht mit dem Kreuzfahrtschiff - und über Google Maps sein Navi nutzt, kann bis zu 30 Euro auf seinem Weg nach Italien verlieren. Da ist man froh, wenn es am Zielort ein freies und gutes WLAN gibt; nutzen Sie in diesem Fall Messengerdienste zum Telefonieren; über WLAN abseits von Ihrem häuslichen Router sollten Sie aber keine Bankgeschäfte abwickeln. Wer länger im Nicht-EU-Ausland sich aufhält, sollte für sein Handy eine Prepaid-Karte kaufen und verwenden mit dem besten Anbieter in der Urlaubsregion.

**Digitaler Vereinsmeier:** 10.000 Euro bei der Digitalen Woche gewinnen! Wenn Sie sich an der Digitalen Woche beteiligen, können Sie sich auf für den Preis „Digitaler Vereinsmeier“ bewerben. Dieser würdigt herausragende Projekte in der Nutzung digitaler Tools für das Engagement, in der Vermittlung digitaler Kenntnisse oder im digitalen Ehrenamt.

**Zum Schluss** zwei nicht ganz ernst gemeinte Links: Während ich diese Zeilen schreibe, fällt mir ein: Am 17. Juli war **Internationaler emoji-Tag!** Immer mehr dieser Smilies werden genutzt – bei allen Gefahren, vom Empfänger der Nachricht missverstanden zu werden. Ein interessantes Video dazu finden Sie auf <https://www.spiegel.de/netzwelt/welt-emoji-tag-arbeiten-sie-im-homeoffice-ich-werde-schlafen-a-94b1ba23-a41c-4d68-94ec-d2b7e84ac7c5#>. Lassen Sie Ihre Bekannten die Emoji-Sätze erraten. Anregungen dazu aus dem SPIEGEL im **Anhang**. Sie merken es gleich: Die Sprache ersetzen können Emojis nicht.

Wo und wie verbringen Sie die Sommerurlaubstage? Eine lustige Idee liefert dazu die Deutsche Bahn. Sie werden überrascht sein, was es alles in Deutschland zu sehen gibt: Eigentlich bräuchte dieser Link ein **emoji**: <https://www.entdecke-deutschland-bahn.de/>

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Vorstands eine gute Sommerzeit!

Für das Netzwerk sii BW  
Siegbert Schlor

*Vergessen Sie die Datei-Anhänge nicht!*  
[www.netzwerk-sii-bw.de](http://www.netzwerk-sii-bw.de)